

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>1</b>
----------	-------------------	----------

## Teil I Die erste deutsche Tierschutz- und Tierrechtsbewegung in Württemberg

<b>2</b>	<b>Gesellschaft, Staat und Pietismus bis Ende der 1830er-Jahre</b>	<b>11</b>
2.1	Historischer Kontext	13
2.2	Der bäuerliche und kleinstädtische Pietismus und die Tiere	23
<b>3</b>	<b>Dann – ein früher Tierrechtler, Mahner und Aktivist</b>	<b>31</b>
3.1	Tiere treten an die Rampe: „Bitte der armen Thiere“ 1822	32
3.1.1	Die Schaubühne des Grauens	37
3.1.2	Die Bitte der Tiere	41
3.2	Danns letzter Aufruf „in der Wüste der unbarmherzigen Welt“ 1832	44
3.2.1	Eine neue Tonlage: Der Mensch – „ein Verderber der Erde, ein Tyrann der Thiere“	46
3.2.2	Aufruf zur Aktion	49
3.2.3	„Um schändlichen Gewinns willen“	51
3.3	Dann und die Rechte der Tiere in der menschlichen Gesellschaft	58
3.3.1	Die Grenzen des Notwendigen und des Vorstellbaren	59
3.3.2	Das Recht auf Lebensgenuss	65
3.4	Wo stehen die tierrechtlichen Ansätze Danns historisch?	67
3.4.1	Zwei „feindliche Brüder“: Aufklärung und Pietismus	70
3.4.2	Dann und der menschliche Fortschritt	73
3.5	Exkurs: Die Sklavenwelt, die Tierwelt und ihre Emanzipation	75
3.6	Fazit	81
3.7	Porträtskizze von Christian Adam Dann (1758–1837)	83
<b>4</b>	<b>Europäischer Funkenflug der Ideen: Tierschutz liegt in der Luft</b>	<b>89</b>
4.1	Ein neues Verhältnis zur Natur und die deutsche Misere	90
4.2	Individualismus, Empfindsamkeit und Sittenstrenge	94
4.3	Fazit	101

<b>5</b>	<b>Die erste deutsche Tierschutz- und Tierrechtsbewegung 1837–1840</b>	105
5.1	Chronologie	110
5.2	Erstes Ziel: Ein Gesetz gegen Tierquälerei	120
5.3	Die Menschen der ersten Tierschutzbewegung und ihre Tiere	125
5.4	Ziele, Zielgruppen und Aktivitäten	133
5.5	Begründungen, Einwände und aufscheinende Rechte	143
5.6	Stagnation	153
5.7	Württemberg als Geburtshelfer für weitere deutsche Tierschutzvereine	158
5.8	Porträtskizzen württembergischer Tierschützer	162
5.8.1	Albert Knapp (1798–1864)	162
5.8.2	Friedrich Theodor Vischer (1807–1887)	165
 <b>Teil II Der Württembergische Tierschutzverein</b>		
<b>6</b>	<b>Der lange Weg zur Gründung des WüTV 1862</b>	175
6.1	Vereinslose Zwischenzeit ab 1840	175
6.2	Holpriger Neustart	181
<b>7</b>	<b>Ziele, Zielgruppen und Aktivitäten des WüTV</b>	191
7.1	Ziele	191
7.2	Zielgruppen	194
7.3	Aktivitäten	196
7.3.1	Engagement der Mitglieder	196
7.3.2	Prämierung von Polizisten	199
7.3.3	Prämierung von Pferdeknechten	205
7.3.4	Publikationen	210
7.3.4.1	Flugblätter und Plakate	211
7.3.4.2	Bilder, Poesie und Gefühle	216
7.3.4.3	Die „Vereinsschriften“	219
7.3.4.4	Das erste Vereinsblatt und die Tragödie des Theodor Plieninger	226
7.3.4.5	Das zweite Vereinsblatt: „Der Tierfreund“	233
7.3.4.6	Publikationen für Kinder und Jugendliche	238
7.3.5	Eingaben, Petitionen und Mitarbeit im Reichsverband der Tierschutzvereine	244
7.3.6	Vorträge und andere Aktivitäten	247
7.3.7	Neue Ideen, ein Jubiläum und die Stuttgarter Versammlung des Reichsverbandes	251
<b>8</b>	<b>Die Menschen des WüTV. Soziale Basis und Mitgliederstruktur</b>	255
8.1	Der WüTV und der Staat	255
8.2	Mitglieder	258
8.3	Vereinsorgane	265

8.4	Netzwerke .....	271
8.5	Die organisatorische Entwicklung des WüTV – eine Übersicht .....	275
8.6	Gesellschaft, Vereine und bürgerlicher Elitarismus .....	282
8.6.1	Organisierte Wohltätigkeit: Ethische Vereine .....	286
8.6.2	Das Verhältnis zur „dienenden und arbeitenden Classe“ .....	292
8.7	Porträtskizzen württembergischer Tierschützer .....	297
8.7.1	Theodor Plieninger (1795–1879) .....	297
8.7.2	Wilhelm Graf Taubenheim (1805–1894) .....	303
8.7.3	Friedrich Pfäfflin (1835–1910) .....	306
8.7.4	Ferdinand Graf Zeppelin (1838–1917) .....	311
8.7.5	Eduard Kaulla (1858–1915) .....	317
8.7.6	Immanuel Kammerer (1857–1927) .....	320
<b>9</b>	<b>Die Tiere des WüTV .....</b>	<b>325</b>
9.1	Pferde .....	329
9.1.1	Symboltier und Industrialisierungsmotor .....	333
9.1.2	Das misshandelte Pferd und seine Arbeit .....	335
9.1.3	Zwangsmittel und Technik für Pferde .....	342
9.1.4	Das Alter, der Tod und das Fleisch .....	345
9.1.5	Das Bild der Pferde .....	350
9.2	Rinder .....	355
9.2.1	„Wer die armen Ochsen unter das Doppeljoch bannt, der ist ein Tyrann.“ .....	358
9.2.2	Stallhaltung .....	360
9.2.3	„Barbarei in Verletzung der Mutterliebe“ .....	361
9.2.4	Das Bild der Rinder .....	364
9.3	Vögel .....	365
9.3.1	Schutz der Wildvögel: Tierschutz oder Naturschutz? .....	367
9.3.2	Das Bild der Vögel .....	373
9.3.3	„Geflügel“ .....	376
9.4	Schweine .....	383
9.5	Schafe .....	387
9.6	Hunde .....	392
9.7	Katzen .....	398
9.8	Frösche .....	402
9.9	Weitere Wildtiere .....	404
9.9.1	Erste zoologische Gärten – Tiere als Spektakel .....	407
9.10	Transport und Handel .....	409
9.10.1	Der Viehtrieb .....	410
9.10.2	Wagentransporte .....	414
9.10.3	Märkte: „verbrecherische Gewinne“ im Viehhandel .....	419
9.10.4	Eisenbahntransporte: „lebende Thiere wie Baumwollballen ...“ .....	421

9.11 Schlachtung .....	425
9.11.1 Blutrurale und Betäubung .....	428
9.11.2 Staatliche Regelungen .....	433
9.11.3 Hoffnung auf Technik .....	436
9.12 Exkurs: Das religiös begründete Schächten und der WüTV .....	440
9.12.1 Warum wurde das Schächten für so wichtig gehalten? Versuch einer Erklärung.. .....	456
9.13 Jagd .....	461
<b>10 Strategien, Tierrechte und ethische Grenzen der Tiernutzung .....</b>	<b>467</b>
10.1 Strategische Fragen .....	468
10.1.1 Eine neue Strategie für die Tierschutzbewegung und ihr Scheitern .....	468
10.1.2 Weiterarbeit ohne Strategie nach der Ära Plieninger .....	481
10.2 Tierrechte und ethische Grenzen .....	486
10.2.1 Ära Plieninger .....	486
10.2.2 Ära Pfäfflin: Das „Recht der Tiere“ und das positive Recht .....	501
10.2.3 Ära Kammerer/Kaulla: Zunehmende Beliebigkeit .....	507
 <b>Teil III Die „Radikalen“: Frauen, Tierversuchsgegner, Vegetarier</b>	
<b>11 Vegetarianerinnen und Vegetarianer .....</b>	<b>513</b>
11.1 Die Vorläufer der „Vegetarischen Gesellschaft Stuttgart“ und Gustav Struve .....	513
11.2 Getrennte Welten: Vegetarismus und Tierschutz .....	521
<b>12 Der Württembergische Frauentierschutzverein. ....</b>	<b>527</b>
12.1 Zivilgesellschaftliches Engagement von Frauen .....	528
12.2 Aktivitäten und Ziele des WüFTV .....	535
12.3 Die Tiere des WüFTV .....	542
12.4 Die Gründung des Tierheims Stuttgart .....	548
12.5 Mitglieder. ....	555
12.6 Porträtskizzen württembergischer Tierschützerinnen .....	558
12.6.1 Elise von König-Warhausen (1835–1921) .....	558
12.6.2 Clara Oesterlen (1861 – ca. 1941) .....	561
12.6.3 Emilie Weisser (1854–1930) .....	562
12.7 Fazit .....	565
<b>13 Tierversuchsgegnerinnen und Antivivisektionisten. ....</b>	<b>569</b>
13.1 Der Württembergische Tierschutzverein und die Vivisektion .....	570
13.2 Entstehung des Antivivisektionsvereins aus dem Württembergischen Frauentierschutzverein. ....	577

---

13.3	Skizze der deutschen Antivivisektionsbewegung .....	581
13.3.1	Erster Aufschwung 1878–1886 .....	581
13.3.2	Worum ging es eigentlich? .....	587
13.3.3	Warum wurden Tierversuche so wichtig? .....	594
13.3.4	Zweiter Aufschwung 1895–1905 .....	600
13.3.5	Suche nach Bündnispartnern: Arbeiter- und Friedensbewegung ...	603
13.3.6	Exkurs: Antisemitismus und die deutsche Antivivisektionsbewegung .....	614
13.3.7	Taktische Differenzen: Die Frage der Abolition .....	621
13.4	Die „Abteilung Württemberg des Weltbundes gegen die Vivisektion“ ...	624
13.4.1	Ziele und erste Aktivitäten .....	625
13.4.2	Publikationen .....	627
13.4.3	Vorträge, Ausstellungen, Mitgliederkommunikation und Petitionen .....	633
13.4.4	Mitglieder und Führung der „Abteilung Württemberg“ .....	638
13.4.5	Porträtskizze von Walter von Gizycki (1859–1930) .....	645
13.5	Vivisektionskritik und Lebensreform .....	647
13.5.1	Das Bündnis mit Naturärzten, Homöopathen und Impfgegnern ...	650
13.5.2	Gizycki als Lebensreformer .....	656
13.6	Die Argumente im Vivisektionsstreit .....	659
13.7	Rechte und Grenzen .....	669
13.7.1	Tierrechte versus zivilisatorische Notwendigkeiten .....	669
13.7.2	Das Fleischessen .....	673
13.7.3	Wahrnehmung gesellschaftlicher Gründe für Tierelend .....	675
13.8	Fazit mit einem Blick zurück .....	677
<b>Anhang</b> .....		683
<b>Literatur und Quellen</b> .....		699
<b>Stichwortverzeichnis</b> .....		719